

Inline Der One Eleven gilt als längstes Inlinerennen in Europa

Podestplätze nach viel ab und noch mehr auf

In verschiedenen Kategorien und Distanzen gelangen Susanne Zellweger, Michelle Dobler und Janick Schalch der Sprung auf das Podest.

Der One Eleven feierte in diesem Jahr sein 10-Jahr-Jubiläum mit einem neuen Start-/Zielbereich beim Athletik-Zentrum in St. Gallen. Viele Teilnehmer und Zuschauer fanden auch dieses Jahr wieder den Weg zu diesem einmaligen Spektakel. Neben dem Hauptrennen über 111 Kilometer, wurde zum ersten Mal auch ein Rennen von Güttingen nach St. Gallen über 70 Kilometer angeboten. Weiterhin traditionsgemäss frönte auch der Final Twenty von Muolen nach St. Gallen grosser Beliebtheit.

Sich selber überwinden

Um sieben Uhr fiel in St. Gallen der Startschuss zum längsten und härtesten Inline-Rennen in Europa. Insgesamt mussten 111 Kilometer (mit Umleitung

sogar 113,5 km) mit 1380 Höhenmetern bewältigt werden. Gleich nach dem Start setzte leichter Regen ein, welcher der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Nach rund 25 Kilometern wartete die St. Pelagiberg-Abfahrt auf die tapferen Teilnehmer. Mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h rauschten die Inlineskater durch die kurvenreiche Waldpassage. Die ausgelegten Bremsteppiche wurden von den weniger geübten Skater dankbar befahren, um das Tempo nicht so hoch kommen zu lassen. Im Nu waren die ersten 40 Kilometer abgefahren. Kein Wunder – die Strecke verlief bis dahin auch hauptsächlich abwärts.

Dies änderte sich aber schlagartig nach dem Wendepunkt bei Kilometer 62 zwischen Märstetten und Hugelshofen. Kurze, aber intensive Anstiege setzten den bereits müden Beinen heftig zu. Die kleinen Abfahrten dazwischen sorgten jedoch immer wieder für Erholungsphasen. Ganz intensiv wurden die Steigungen auf den letzten 20 Kilometern ab Muolen bis St. Gallen – eine Strecke der

scheinbaren Unendlichkeit. Umso grösser war die Erleichterung, als endlich der Zielbogen neben dem Athletik-Zentrum vor Augen stand.

Ausserschwyzler auf dem Podest

In den verschiedenen Kategorien fanden sich auch mehrere Ausserschwyzler auf dem Podest wieder. So erreichte Susanne Zellweger in der Kategorie W30 auf den 111 Kilometern den zweiten Rang. Ebenfalls Silber holte sich die junge Galgnerin Michelle Dobler in der Kategorie Final Twenty Fitness. Bei den Junioren auf dem Final Twenty rollte Janick Schalch auf den dritten Rang. (zvg)

Info: www.one-eleven.ch

One eleven

111/Kategorie M20: 1. Alchin Ben, Dübendorf, 1981, WIC Spiro Tiger Team, 3:15:53,96. 22. Vonlanthen Lucas, Reichenburg, 1981, World Inlinecenter Spirot, 3:31:12,10.

111/Kategorie M40: 1. Bögli Markus, Altnau, 1961, Inlineteam St. Gallen, 3:36:05,37. 92. Dällenbach Erwin, 1963, Kaltbrunn, 4:25:40,39.

111/Kategorie M50: 1. Hofer Pierre, St. Gallen, 1955, Inlineteam St. Gallen, 3:36:03,44. 15. Auf der Maur Paul, 1956, Willerzell, 4:23:31,98. 21. Burgmaier

Max, 1957, Kaltbrunn, 4:25:40,18.

111/Kategorie W20: 1. Mailard Anne-Claire, St. Gallen, 1984, Inlineteam St. Gallen, 3:38:18,60. 12. Auf der Maur Marina, Willerzell, 1987, Micro Intersport, 4:01:01,53.

111/Kategorie W30: 1. Ekterkate Mayke, DE-Bad Boll, 1977, Junker-Race-Team, 3:50:33,01. 2. Zellweger Susanne, Benken, 1974, Powerslide, 3:51:39,59.

111/Kategorie W40: 1. Lustenberger Sandra, Grosswangen, 1967, Speedskater Zug, 4:07:20,42. 7. Zangger Marlis, 1964, Kaltbrunn, 4:33:04,85.

Final Twenty Junior: 1. Mazzarini Francesco, I-Jesi (AN), 1991, Skating Club Jesi, 35:08,93. 2. Senarighi Marco, I-Montemarciano, 1993, Skating Club Jesi, 35:19,68. 3. Schalch Janick, Buttikon, 1991, iXS Fila Future Team, 35:26,07. 11. Ruoss Lars, Buttikon, 1992, 40:37,49. 16. Keel Phiip, Au, 1998, Juka Linthline, 53:01,99.

Final Twenty Fitness Men: 1. Spörri Timon, Buswivil b. Büren, 1989, iXS Fila Future Team, 34:06,01. 19. Ruoss Valentin, Schübelbach, 1962, Juka Linthline, 53:02,72. 26. Pfister Ivo, Buttikon, 1949, Juka Linthline, 1:02:17,64.

Final Twenty Juniorinnen: 1. Heim Ronja, Samedan, 1991, Athleticum-Rollerblade Te, 40:22,71. 4. Keel Deborah, Au, 1992, iXS Fila Future Team, 41:34,70. 6. Auf der Maur Ramona, Willerzell, 1992, Worldinlinecenter Bee Com, 41:35,69.

Final Twenty Fitness Women: 1. Ciavattini Federica, I-Ancona (AN), 1981, Skating Club Jesi, 39:55,45. 2. Dobler Michelle, Galgenen, 1988, Micro-Intersport, 40:21,25. 4. Auf der Maur Ariane, Willerzell, 1990 Micro-Intersport, 41:37,33.